

Zart war ich, bitter war's

Handbuch gegen sexuellen Missbrauch

Herausgegeben von Ursula Enders

Kiepenheuer & Witsch

INHALT*

I.	Nicht der sexuelle Missbrauch ist ein Tabu, sondern die Hilfe für die Opfer	11
	<i>Sexuelle Gewalterfahrungen alter Frauen</i> Julia von Weiler	20
II.	Das alltägliche Delikt: Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen Zum aktuellen Forschungsstand	
	Dirk Bange	21
	<i>Sexueller Missbrauch in der DDR</i> Ulrike Diedrich	27
III.	Auch Blicke und Worte können verletzen! Formen der sexuellen Ausbeutung von Mädchen und Jungen	29
IV.	Gewaltverhältnisse: Ursachen sexuellen Missbrauchs	35
V.	Die zwei Gesichter der Täter und Täterinnen	53
	<i>»Und bist du nicht willig ...!« - Die Strategien der Täter und Täterinnen</i>	55
	<i>Selbst ernannte »Kinderfreunde«</i>	96
	<i>Wie Täter und Täterinnen sich verraten</i>	101
	<i>»Dein Körper ist mein Körper«. Sexueller Missbrauch durch Frauen</i>	105
VI.	Wenn der Missbrauch aufhört, ist das Trauma noch lange nicht vorbei	115
	<i>Das perfekte Verbrechen. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen mit Behinderungen</i> Julia von Weiler/Ursula Enders	125
VII.	Zart war ich, bitter war's Psychodynamik des Opfers	129
VIII.	Wie Kinder sich wehren! Widerstandsformen, Kompetenzen und Überlebenskraft der Opfer	159

*Alle namentlich nicht gekennzeichneten Artikel wurden von Ursula Enders geschrieben.

IX.	Die Narben der sexuellen Ausbeutung	163
X.	Langsam kommen wir schneller ans Ziel! Hilfen für betroffene Mädchen und Jungen	181
	<i>Sexueller Missbrauch und Kindesmisshandlung</i> <i>Plädoyer für einen sicheren Opferschutz</i>	181
	<i>Agieren und Resignieren</i> <i>Das Dilemma institutioneller Hilfen</i>	186
	<i>Ein Kind wird sexuell missbraucht. Was kann ich tun?</i> <i>Leitlinien in der Arbeit mit betroffenen Mädchen und Jungen</i>	192
	<i>Die eigenen Schritte planen - überlegt handeln</i> Jutta Breidert/Anne Busch/Lisa Cerny/Ursula Enders/Jutta Gloeckner/Steffen Hildebrand	213
	<i>Zum Wohle des Kindes! Handlungsschritte der Bezirkssozialarbeit</i> Iris Chromow/ Ursula Enders	223
	<i>Und dann hat er mir erzählt...</i> <i>Das Gespräch mit dem Täter (der Täterin)</i>	228
	<i>Auf sich selbst zurückgeworfen</i> <i>Belastungen professioneller Helferinnen/Helfer in der Arbeit</i> <i>mit kindlichen und jugendlichen Opfern sexueller Gewalt</i> Wilma Weiß	238
XI.	Meine Tochter/mein Sohn wurde sexuell missbraucht - Was kann ich tun?	242
	<i>Die Anwesenheit des abwesenden Täters</i> <i>Die Situation von Müttern und Vätern sexuell missbrauchter Kinder</i>	242
	<i>Mit-Täterin oder Mit-Opfer?</i> <i>Die Situation der Mutter bei innerfamiliärem</i> <i>sexuellen Missbrauch durch den Lebenspartner der Frau</i> Johanna Stumpf/ Ursula Enders	249
	<i>Die leidvolle Erfahrung mit der Machtlosigkeit</i> <i>Wenn Väter von der sexuellen Ausbeutung</i> <i>der Tochter/des Sohnes erfahren</i>	253
	<i>Sexuell missbrauchte Kinder sind keine »pflegeleichten« Kinder</i> <i>Wie Eltern ihre Kinder bei der Verarbeitung</i> <i>sexueller Gewalterfahrungen unterstützen können</i>	256

XII. Im Zweifelsfalle für ...	
Rechtliche Möglichkeiten zum Schütze kindlicher Opfer sexualisierter Gewalt	267
<i>Strafanzeige: ja oder nein?</i>	267
<i>Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren bei sexuellem Missbrauch</i> Friesa Fastie	269
<i>Möglichkeiten der Nebenklage</i> <i>Opferschutz contra Staatsgewalt</i> Petra Ladenburger/ Michaela Verweyen	277
<i>Möglichkeiten des Opferschutzes in der Hauptverhandlung</i> <i>Die Erfahrungen eines Vorsitzenden einer Jugendschutzkammer</i> Hans-Alfred Blumenstein	288
<i>»Im Zweifelsfalle für...«</i> <i>Sexueller Missbrauch vor Gericht</i>	296
<i>Nach Schema F begutachtet und abgeurteilt</i> <i>Eine Fallstudie über den (nicht) adäquaten Umgang</i> <i>der Justiz mit Sexualstraf Tätern</i> Astrid Kiel	341
XIII. Die unverstandenen Opfer:	
Bernd Eberhardt	355
<i>Sexuelle Gewalt gegen Jungen</i>	
XIV. Was Fritzchen nicht verlernt hat, tut Fritz immer noch!	
Leitlinien in der Arbeit mit kindlichen und jugendlichen Tätern	
Werner Meyer-Deters	361
<i>Kindliche und jugendliche Täter - die Fakten</i>	371
XV. Erst wenn die Vergangenheit gestern war und die Gegenwart heute ist, kann Zukunft entstehen Beratung, Therapie und Selbsthilfe betroffener Frauen und Männer	
Judith Rothen/Ursula Enders	374
XVI. Sichere Orte nirgendwo?	
Sexueller Missbrauch in Institutionen	384
<i>Ein Täter kommt niemals allein</i>	384

	»Das darf doch nicht wahr sein!« <i>Sexueller Missbrauch durch den Rektor einer Grundschule</i> Ursula Enders / Stephan Simone / Dirk Bange	389
	<i>Eine Schule stellt sich ihrer Verantwortung</i> Ulfert Boehme/Ursula Enders/Eckhard Pieper	394
	<i>Ausbeutung statt Heilung</i> <i>Sexuelle Gewalt in der Therapie</i> Inge Sodermanns/Ursula Enders	396
	»Das weiß doch jeder!« <i>Sexuelle Ausbeutung durch einen Hochschulprofessor der Psychologie - Ein Fallbeispiel</i> Ursula Enders/Inge Sodermanns	406
XVII.	Das organisierte Verbrechen	425
	<i>Sexuelle Gewalt gegen Kinder - die Online-Opfer</i> Detlef Drewes	425
	<i>Verraten und verkauft. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen im Rahmen von Pornoproduktionen</i>	434
	<i>Ich kann es immer noch nicht glauben, auch wenn ich weiß, dass es stimmt: Ritualisierter Kindesmissbrauch in Deutschland</i>	442
XVIII.	Gibt es einen »Missbrauch mit dem Missbrauch«?	454
XIX.	Die Täter- und Täterinnenlobby hat viele Gesichter	469
XX.	Sexueller Missbrauch im SPIEGEL der Medien Sabine Kirchhoff	485
XXI.	Anhang	503
	<i>Wie sie lernen sich zu wehren</i>	
	<i>Zartbitter - Materialien gegen sexuelle Gewalt</i>	503
	<i>Literatur</i>	507
	<i>Die Herausgeberin</i>	508
	<i>Autorinnen und Autoren</i>	508
	<i>Danksagung</i>	511